

## Formulierungshilfen zum Thema „Hausarbeiten“

<b>eine Hausarbeit einleiten und zum Thema hinführen</b>
In der vorliegenden Arbeit geht es um ...
Diese Arbeit beschäftigt sich mit ...
In dieser Arbeit wird ... behandelt.
Diese Arbeit setzt sich mit ... auseinander.
Die Arbeit behandelt die Frage, wie / ob ...
In dieser Arbeit soll ... dargestellt werden ...
Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht die Frage ...
...
...
...
<b>das Thema begründen und einordnen</b>
... hat eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für ...
Die Frage nach ... ist von besonderem Interesse für ..., weil ...
Das Thema ... erfreut sich gegenwärtig großer Popularität.
... ist Thema in verschiedenen Wissenschaften.
... ist ein viel diskutiertes und strittiges Thema.
...
...
...
<b>die Gliederung der Arbeit vorstellen</b>
Im ersten Teil werden ... vorgestellt.
Darauf aufbauend wird im zweiten Teil gezeigt, dass ...
Weiterhin soll erläutert werden, wie ...
Im Fokus des dritten Kapitels steht ...
Kapitel 4 ist ... gewidmet.
Schließlich ...
Ein kurzer Ausblick auf ... beschließt die Arbeit.
...
...
...
<b>Ziel und Anspruch der Arbeit formulieren</b>
Die Arbeit soll ... beantworten.
In dieser Arbeit soll gezeigt werden, dass ...
... nicht ... Vielmehr ...
... dient als Grundlage für ...
In meiner Arbeit möchte ich mich auf ... konzentrieren.
Außerdem möchte ich in dieser Arbeit ... diskutieren.
Diese Arbeit möchte ... kritisch beleuchten, um zu einer differenzierteren Sichtweise auf die Problematik zu gelangen.
Vordergründiges Anliegen des ersten Teils ist es ...
...
...
...
<b>Begriffe klären, definieren</b>
... möchte ich folgendermaßen definieren:
Zu den ... gehören ...

... sind ...
Unter ... versteht man ...
... wird hier verstanden als ...
Musterer (1998: 3) definiert ... als ...
Der Begriff wird in der vorliegenden Arbeit folgendermaßen gebraucht:
...
...
...
<b>referieren, berichten</b>
Möller stellt fest, dass ... (Möller 2001: 29).
Bohnacker bezeichnet die Entdeckung als „bahnbrechend“ (ebd., S. 177).
Hansen (2003) verdeutlicht in seiner Arbeit die Umstände von ...
Es gab zweierlei Gründe für die Entstehung von ...
Bei Untersuchungen zu ... konnte gezeigt werden, dass ...
Dabei wurde festgestellt, dass ...
Man vermutet, dass ...
Es sei darauf hingewiesen, dass ...
...
...
...
<b>Thesen aufstellen und benennen</b>
Ich möchte hier folgende These aufstellen:
Sandig behauptet, dass ...
Die Autorin vertritt die These, dass ... (vgl. Mummert 1999; 2000).
Irmischer stellt die Gegenthese auf, dass ... (ebd., S. 18).
Kallmeyer führt aus, dass ... (Kallmeyer 2002; 63).
Rainers Hypothese besagt hingegen, dass ... (Rainer 2003: 34).
...
...
...
<b>Thesen begründen</b>
Dies möchte ich folgendermaßen begründen:
Der Autor begründet das damit, dass ...
Wiese führt folgende Argumente an:
Zur Begründung ihrer These führt sie an, dass ...
Die Grundlage hierfür bildet:
Aus diesem Grund ...
Daher ...
...
...
...
<b>Beispiele zur Begründung anführen, konkretisieren</b>
Die Autorin führt als Beispiel an, dass ...
Schreiber erläutert dies anhand eines Beispiels:
Liebig verdeutlicht dies mit einem Beispiel:
Beispielsweise ist ...
Dies soll anhand des folgenden Beispiels näher erläutert werden.
Besondes wurde dabei ... untersucht.
Als Beispiele sollen hier ... dienen.
Ein weiteres Beispiel für ... ist ...

Das zeigt sich z.B. daran, dass ...
Das ist u.a. daran zu sehen, dass ...
Als Beispiel kann Heine gelten:
Aus diesem Grund soll dieser Ansatz weiter verfolgt werden.
...
...
...
<b>auf andere Autoren / Arbeiten verweisen</b>
Meyer belegt ... in ihrer Untersuchung (Meyer 1999: 45).
Andersen ist der Meinung, dass ... (vgl. Andersen 2003: 98f.).
Nach Meinung von Ortlepp lässt sich dieses Phänomen auf ... zurückführen (ebd.).
Naumann stellt fest, dass ... (Naumann, im Druck).
Hartmann dagegen behauptet, dass ... (vgl. Hartmann 2001: 19).
Schwarz Müller et al. gehen davon aus, dass ... (vgl. Schwarz Müller, Hinz, Wiesner 2003: 82).
Mertens zeigt ... auf (ebd., S. 43).
Berthold weist auf ... hin (vgl. Berthold 2001: 119).
Dabei betonen sie immer wieder, dass ... (vgl. Wagenbrecht et al. 2003: 87ff.).
In diesem Zusammenhang nennt Freudenstein mehrere ... (ebd.).
Seifert belegt seine These anhand von ... (vgl. Seifert 2001a; 2001b; 2002; 2003; im Druck).
Teichert berichtet von ...
Schon Einstein warnte vor den Folgen der Atomenergie.
In seinem ... weist Lehmann nach, dass ... (vgl. Lehmann 1996b).
Drether ist der Ansicht, dass ...
König (2003) zufolge ist ...
Smith kommt zu dem Schluss, dass ... (cf. Smith 1891: 1014f.).
Hier sei auf Scherzer hingewiesen, die ... (vgl. Scherzer 1984).
Die polnische Studentin ... beobachtete bei ihrem Austauschstudium in Deutschland, dass ... (vgl. DAAD 2003, S. 3).
Hermann geht der Frage nach ...
Anhand von Untersuchungen an der Universität Essen wurde nachgewiesen, dass ... (vgl. Kunze 2000, 2001, 2003)
Dies belegen auch weitere Untersuchungen ... (vgl. u.a. Abel 2003; Becker & Salz 1998; Rothman 1999a, 1999b; Zaster et al. 2001).
...
...
...
<b>kommentieren, interpretieren, werten</b>
Zu Recht hebt Schulze hervor, dass ...
Dabei handelt es sich um eine weitreichende und folgenreiche Entwicklung.
Hierbei übersieht er Folgendes:
Hesselbarths Daten lassen darauf schließen, dass ...
...
...
...
<b>wörtliche Zitate einleiten</b>
Liebmann kommentiert diese ... folgendermaßen: „...“ (LIEBMANN 2003, S. 178)
In ihren Memoiren schreibt Hinrichs: „...“ (Hinrichs 1962: 603f.)
An dieser Stelle ist auf Lehr zu verweisen, der sich hierzu folgendermaßen äußert: „...“ (ebd.)
Der Begriff „X“ wird bei Schlesier (1998: 72) das erste Mal erwähnt.
Hesslich fasst dies in seiner Dissertation so zusammen: „...“ (Hesslich 2002: 196).
...

...
...
<b>die eigene Meinung ausdrücken und allgemeine Aussagen subjektivieren</b>
Ich bin der Ansicht, dass ...
Meiner Meinung nach ...
Meines Erachtens sollte ...
Ich habe den Eindruck, dass ...
Es könnte sein, dass ...
... wohl ...
Vor dem Hintergrund der hier aufgezeigten Kritik bin ich der Ansicht, dass ...
Diese Frage lässt sich meines Erachtens nur schwer beantworten, weil ...
...
...
...
<b>zustimmen, sich einer Meinung anschließen</b>
Hänsel hat meines Erachtens Recht, wenn sie sagt, dass ... (ebd., S. 74).
... ist gelungen.
In dieser Hinsicht stimme ich dem Autor vollkommen zu.
Einen Vorteil sehe ich in ...
Zusammen mit Haase gehe ich davon aus, dass ...
...
...
...
<b>kritisieren und widersprechen</b>
Dem muss man entgegenhalten, dass ...
Dagegen ist kritisch einzuwenden, dass ...
Anstatt die Hypothese mit Untersuchungsergebnissen zu widerlegen, verliert sich Müller in theoretischen Konstrukten.
Das muss man ablehnen / bezweifeln / in Frage stellen..
Das geht aus ... nicht hervor.
Dabei stellt sich allerdings die Frage, inwiefern ...
Es werden keine Aussagen darüber gemacht, was ...
Dabei sollte jedoch nicht außer Acht gelassen werden, dass ...
Hier ist kritisch anzumerken, dass ...
Es ist fraglich, ob ...
...
...
...

abwägen, gegenüberstellen
Einerseits ..., andererseits ...
Betrachtet man das Ganze jedoch aus einem anderen Blickwinkel, so ...
Auf der einen Seite ..., auf der anderen Seite ...
Zum einen ..., zum anderen ...
Obwohl ..., ist ...
Während Brauer diese Daten in erster Linie negativ interpretiert, versucht Kaiser einige Tendenzen zu erklären.
Wenzel sieht zwar eine Gefahr in dieser Entwicklung, spekuliert aber auch über mögliche positive Folgen.
beschreiben, darstellen
Kennzeichnend dafür ist ...
... ist folgendermaßen aufgebaut: ...
... befindet sich ...
In erster Linie ...
Eine weitere Dimension ist ...
Zuerst ...
Darauf aufbauend ...
Probleme aufzeigen
... führt häufig zu Problemen.
Problematisch scheint (mir) vor allem ...
Bei der Betrachtung von ... muss berücksichtigt werden, dass ...
Dabei ergeben sich aus meiner Sicht folgende Probleme:
... ist nicht eindeutig spezifiziert.
Dadurch wird die Zuordnung erschwert.
Bedenkt man alle Konsequenzen dieser Entwicklung, ergeben sich folgende Schwierigkeiten:
Folgende Problembereiche haben sich dabei herauskristallisiert:
einschränken
Zwar ..., aber ...
Das ist nur bedingt richtig.
Man muss berücksichtigen, dass ...
Das gilt jedoch nicht für alle ...
Allerdings ...
... wird in dieser Arbeit nur am Rande behandelt werden.
addieren, aufzählen, hinzufügen
Erstens ..., zweitens ...
Zunächst ...

Ferner ...
Vielleicht sollte man an dieser Stelle noch hinzufügen, dass ...
Man sollte auch bedenken, dass ...
Hinzu kommt ...
Außerdem ...
Weiterhin ...
<b>Ergebnisse darstellen, schlussfolgern</b>
Daraus ergibt sich, dass ...
Deshalb sollte ...
Aus diesen Beispielen wird deutlich, dass ...
Aus diesem Grund ...
Roth kommt zu dem Ergebnis, dass ...
Die Autorin zieht aus der Untersuchung das Fazit, dass ...
Die Forscher kommen zu dem Schluss, dass ...
Daher:
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...
Schließlich ...
Die in Kapitel 3 dargelegten Prinzipien lassen sich meines Erachtens wie folgt umsetzen:
Um die Situation in den unterentwickelten Ländern zu verbessern, müsste also ...
Die genannten Ergebnisse zeigen Parallelen zu ...
<b>Grenzen der Arbeit zeigen, Desiderata nennen</b>
Diese Arbeit kann keine endgültige Antwort finden, aber ...
... konnte hier nur am Rande behandelt werden.
... kann diese Arbeit nicht leisten.
... nicht in der Lage die ganze Wahrheit zu finden. Vielmehr ...
Eine eindeutige ... ist in dieser Form allerdings auch nicht möglich.
... ist eine lohnenswerte Aufgabe für die Zukunft.
Ein Vergleich der Erkenntnisse dieser beiden Untersuchungen bietet sich an, zumal ...
Hierzu sind jedoch weitere Experimente mit mehr Probanden notwendig.
Eine Fragestellung, die noch weiterer Untersuchungen bedarf, ist ...
... stellt bisher ein Desiderat dar.
Wünschenswert wäre ein Vergleich der Ergebnisse mit ...